

Friedrich Schmidt

Putins schleichende Annexion

Повзуча анексія Путіна

Захід побоюється чергового вторгнення Росії в Україну після збільшення військової присутності російських військ на українському кордоні. Росія регулярно відкидає занепокоєння Заходу і наголошує, що нікому не загрожує. Крім того, як завжди проти звинувачень Заходу, президент Росії В. Путін висуває власні звинувачення, в даному випадку йдеться про американські військові кораблі у Чорному морі.

<https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/russland-und-die-ukraine-putins-schleichende-annexion-17637219.html>

Abermals sorgt sich der Westen, dass Russland in die Ukraine einmarschieren könnte. Und zwar nicht verdeckt wie 2014, als nur die „grünen Männchen“ auf der Krim mit Verzögerung als russische Truppen anerkannt wurden, sondern offen. Ähnlich wie erst vor Kurzem, im vergangenen Frühjahr, machen Bilder von Panzern aus Orten wie dem westrussischen Woronesch die Runde durch soziale Netze; gefilmt werden sie meist aus vorbeifahrenden Autos. Dazu kursieren imposante Angaben zu Truppen, die Russland an seinen Westgrenzen zusammengezogen habe; in Kiew wurde die Zahl 114.000 genannt.

Damit solche Zahlen indes aussagekräftig sind, müsste man zugrunde legen, wie viele Soldaten Russland ohnehin ständig im Westlichen und im Südlichen Russischen Militärbezirk stationiert hat (zu Letzterem zählt Moskau auch die annektierte ukrainische Krim). Eine solche Rechnung wird bisher nicht aufgemacht. Die Stärke der ukrainischen Streitkräfte wird auf gut eine Viertelmillion geschätzt. Moskau weist die westlichen Sorgen routiniert zurück und hebt hervor, man stelle für niemanden eine Bedrohung dar; Präsident Wladimir Putin erhebt zudem, wie immer gegen westliche Vorwürfe, eigene Vorwürfe; in diesem Fall geht es um Fahrten amerikanischer Kriegsschiffe durch das Schwarze Meer, die Moskau zu einem „unangekündigten“ NATO-Manöver aufwertet.